

BEDIENFELD ASG

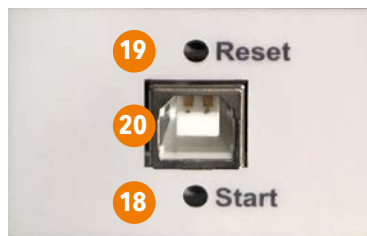
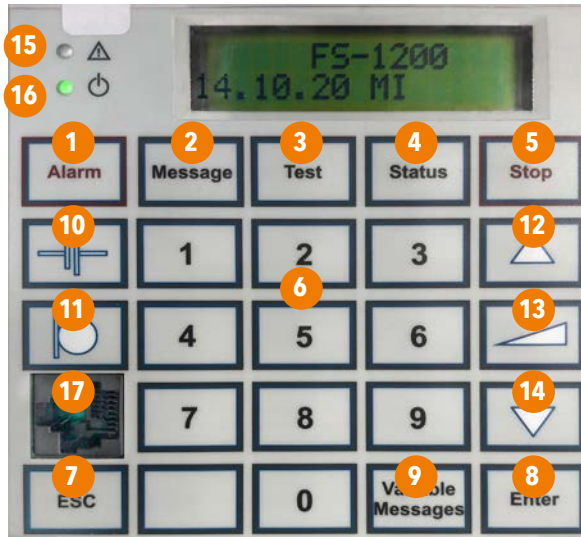
für elektronische Sirenen
FS300 bis FS2400



BEDIENUNGSANLEITUNG

1. TASTENBESCHREIBUNG	3
2. BEDIENUNG	4
2.1 SIRENENTEST	4
2.2 STATUSABFRAGE	5
2.3 ALARM ODER SPRACHSPEICHER AUFRUFEN	5
2.4 ALARM ODER SPRACHSPEICHER STOPPEN	6
2.5 DIREKTDURCHSAGEN (LIVE-PA) <i>OPTIONAL</i>	6
2.6 VARIABLE SPRACHTEXTE AUFZEICHNEN <i>OPTIONAL</i>	7
2.7 VARIABLE SPRACHTEXTE WIEDERGABEN <i>OPTIONAL</i>	8
2.8 LAUTSTÄRKE EINSTELLEN	8
2.9 KUNDENSPEZIFISCHES PASSWORT	9

1. TASTEN- BESCHREIBUNG



- 1 Alarm auslösen
- 2 Sprachspeicher auslösen
- 3 Sirenentest auslösen
- 4 Statusabfrage der Sirene auslösen
- 5 Abbruch von Alarm/Sprachspeicher
- 6 Alphanumerischer Tastenblock
- 7 Eingabe abbrechen
- 8 Eingabe bestätigen
- 9 Variable Durchsagen
- 10 Batterietest
- 11 Mikrofon ein
- 12 Auf
- 13 Lautstärkeeinstellung (Volume)
- 14 Ab
- 15 Summenstörung, LED leuchtet rot
- 16 Gerät ein, LED leuchtet grün
- 17 Mikrofon Anschluss (RJ45 Buchse)
- 18 Start
 - Um eine Anlage ohne Netzspannung in Betrieb zu setzen, ist die verdeckte Taste <Start> mit einem geeigneten Werkzeug zu betätigen.
- 19 Reset
 - Um einen Anlagen-Reset durchzuführen, ist die verdeckte Taste <Reset> mit einem geeigneten Werkzeug zu betätigen
- 20 USB-B-Anschluss für die Konfiguration der Sirenenanlage

2. BEDIENUNG

2.1 SIRENENTEST

Normalerweise befindet sich das Bedienteil im Ruhemodus. Durch Drücken der Taste <Enter> wird das Bedienfeld aktiviert.

Testmodus aktiv



Das Drücken der Taste <Test> löst einen selbstständigen Sirenentest aus. Es erscheint nebenstehende Anzeige im LCD. Die in der zweiten Zeile dargestellte Balkenanzeige entspricht dem Fortschritt des Testablaufs.

Nacheinander werden alle Sirenenkomponenten geprüft und das Ergebnis im Display angezeigt.

Sig Generator OK

Test des Signalgenerators

Batterie OK
Spannung 27.6V

Test der Batteriespannung

Netz OK
Spannung 48.0 V

Test der Versorgungsspannung
(Achtung! Ausgangsspannung des Netzteils)

Ladestrom OK
Strom 3.0A

Test des Ladestroms

Temperat. 20.5 C

Überprüfung der Temperatur, Temperaturfühler Netzteil

Verstärker 1 OK
Spannung 5.6 V

Test des 1. Verstärkers

Treiber 1 OK
Impedanz 11.1 Ω

Test der angeschlossenen Treiber

Abhängig vom Sirenentyp werden beim Verstärker- und Treibertest bis zu 8 Verstärker und je 2 Treiber getestet.

2. BEDIENUNG

2.2 STATUSABFRAGE

Drücken der Taste <Status> zeigt auf dem Display die Ergebnisse des zuletzt durchgeführten Sirenentests im automatischen Durchlauf an. Die Art der Anzeige und die Reihenfolge sind mit dem Sirenentest identisch.

2.3 ALARM ODER SPRACHSPEICHER AUFRUFEN

Wähle Alarm 

Die gewünschte Art des Alarms (Alarm oder Sprachspeicher) mittels der entsprechenden Taste <Alarm> oder <Message> auswählen.


Alarm 1
Bitte ID_ _ _ _ !

Die dem entsprechenden Alarm zugehörige Nummer auswählen (Abhängig von der Anzahl der konfigurierten Sirenenalarmlänge bzw. Sprachspeicher).

Alarm 1 0 dB
Drücke - Enter

Anschließend erfolgt die Abfrage der ID für die Auslösung. Geben Sie die 4-stellige ID-Nummer ein. Die ID ist kundenspezifisch und in den Lieferdokumenten enthalten.

Nach Eingabe der ID erscheint nebenstehende Meldung auf dem LCD.

Alarm 1 0 dB


Bevor der Alarm bzw. die Sprachmeldung mit <Enter> bestätigt wird, kann die Lautstärke mittels der Tasten <Auf> und <Ab> verändert werden (siehe dazu auch »Lautstärke einstellen«)

Nach Betätigung der <Enter> Taste wird der entsprechende Alarm mit der gewählten Lautstärke abgestrahlt und es erscheint diese Anzeige im Display.

Die in der zweiten Zeile dargestellte Balkenanzeige entspricht dem zeitlichen Ablauf des aktiven Alarms.

2. BEDIENUNG

2.4 ALARM ODER SPRACHSPEICHER STOPPEN

Ein aktivierter Alarm oder Sprachspeicher kann jederzeit gestoppt werden. Bei Sirenenalarmen führt ein einfacher Druck auf die Taste <Stop> zum Abheulen der Sirene, ein doppeltes Drücken beendet den Alarm sofort.

Die Wiedergabe eines Sprachspeichers kann durch einen einfachen Druck der Taste <Stop> sofort beendet werden.

2.5 DIREKTDURCHSAGE (LIVE-PA) OPTIONAL

An der Front des Bedienteils befindet sich eine RJ45 Buchse. An dieser kann das mitgelieferte Mikrofon angeschlossen werden.

Bitte ID_ _ _ _ !

Durch Drücken der <Mikrofon ein> Taste erscheint die ID- Abfrage zur Prüfung der Berechtigung. Die ID ist kundenspezifisch und in den Lieferdokumenten enthalten.

> Live PA
Variable Message

Anschließend öffnet sich ein Auswahlménú »Live PA« oder »Variable Message«. Mit den <Auf> / <Ab> Tasten wählen Sie die Funktion <Live PA> und bestätigen die Auswahl mit <Enter>.

PA Live 0 dB
Drücke - Enter

Es erscheint der nebenstehende Hinweis am LC-Display.

Bevor die PTT-Taste am Mikrofon betätigt wird, kann die Lautstärke mittels der Tasten <Auf> / <Ab> verändert werden (siehe dazu auch »Lautstärke einstellen«). Durch die Taste <Enter> wird das Mikrofon aktiviert und Sie können durch Drücken der PTT-Taste eine Live-Sprachdurchsage ausführen. Auf dem LCD erscheint dieser Hinweis.

PA Live 0 dB
Ende mit Stop

2. BEDIENUNG

2.6 VARIABLE MESSAGES AUFZEICHNEN *OPTIONAL*

Bitte ID_ _ _ _ !

Durch Drücken der <Mikrofon ein> Taste erscheint die ID Abfrage zur Prüfung der Berechtigung.

Geben Sie die 4 stellige ID ein. Die ID ist kundenspezifisch und in den Lieferdokumenten enthalten.

Live PA
> Variable Message

Anschließend öffnet sich ein Auswahlm Menü »Live PA« oder »Variable Message«. Mit den <Auf> /< Ab> Tasten wählen Sie die Funktion <Variable Message> und bestätigen die Auswahl mit Enter.

PTT --> Aufnahme

Es erscheint diese Meldung auf dem LC-Display.

PTT --> Aufnahme
Bitte warten

Betätigen Sie die PTT-Taste am Mikrofon solange wie Sie eine Sprachaufzeichnung durchführen möchten. Es erscheint nebenstehende Anzeige im Display.

Aufzeichnung:
■■■■■■■■■■

Wenn im Display die Anzeige Aufzeichnung angezeigt wird, können Sie mit der Sprachaufzeichnung beginnen. Ein Loslassen der PTT-Taste beendet die Aufzeichnung.

Die in der zweiten Zeile dargestellte Balkenanzeige entspricht dem zeitlichen Ablauf der Sprachaufzeichnung.

2. BEDIENUNG

2.7 VARIABLE MESSAGES WIEDERGABE OPTIONAL

Bitte ID_ _ _ _ !

Durch Drücken der Taste <Variable Messages> wird die Abstrahlung eines vorher besprochenen, variablen Sprachspeichers aktiviert.

Es erfolgt die ID-Abfrage zur Prüfung der Berechtigung. Die ID ist kundenspezifisch und in den Lieferdokumenten enthalten.

Wiedergabe ?

Anschließend erscheint nebenstehende Frage, bestätigen Sie diese mit <Enter>.

Var. Message
■■■■■■■■

Die variable Durchsage wird abgestrahlt und dabei erscheint diese Meldung im Display.

Die in der zweiten Zeile dargestellte Balkenanzeige entspricht dem zeitlichen Ablauf der abgestrahlten Aufzeichnung.

2.8 LAUTSTÄRKE EINSTELLEN



Mit den Tasten <Auf> / <Ab> kann die Lautstärke in 3 dB-Schritten verändert werden. Die gewählte Lautstärke wird für alle Alarmer und Sprachspeicher übernommen und wird auch für spätere Auslösungen vom Bedienpanel beibehalten.

Die Änderung der Lautstärke kann auch während eines laufenden Alarms, Sprachspeichers und Live-Durchsagen erfolgen.

2. BEDIENUNG

2.9 KUNDENSPEZIFISCHES PASSWORT

Passwort:

Sebastian Fischer
Energietechnik + Warnsysteme

Sankt-Martins-Weg 7
D-92272 Freudenberg

T +49 96 27- 924 78 60

M +49 163 - 4 01 41 04

info@sirenenbau-fischer.de